



Nutzungsbestimmung: Dieses Dokument ist ausschließlich für den nicht-kommerziellen und persönlichen Einsatz in Forschung und Lehre bestimmt. Eine Vervielfältigung dieses Dokuments ist außerhalb des Einsatzes in Forschung, Weiterbildung und Lehre nicht gestattet. Die Quellenangabe und Urheberhinweise müssen stets auf dem Dokument verbleiben. Es werden keine Eigentumsrechte mit der Benutzung des Dokumentes übertragen. Eine Nutzung zu Veröffentlichungszwecken ist ausschließlich mit der Genehmigung des Fallarchives der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg gestattet. Die Weitergabe dieses Dokumentes an Dritte sowie die Veröffentlichung durch Dritte ist untersagt. Sie erklären sich mit der Nutzung des vorliegenden Dokuments dazu bereit, alle datenschutzrechtlichen Bedingungen und Nutzungsbestimmungen anzuerkennen und zu wahren.

Titel: **Gewaltfreier Umgang (20D_0068)**

Autor*in: anonym (Falleinreichung durch Zentrum für Lehrer*Innenbildung, MLU)

- 1 **Wer?** Kinder: K1 (männlich, 10 Jahre alt), K2 (männlich, 7 Jahre alt), Erzieherin (E1)
2 **Wo?** Sozialpädagogische Tagesgruppe
3 **Wann?**
4
- 5 **Situation:** In der Tagesgruppe findet vor jeder Verabschiedung der Kinder, am Ende eines Tages, eine
6 Auswertungsrunde statt. Die Kinder sollen sich unter bestimmten Gesichtspunkten selbst einschätzen.
7 Zu diesen gehören unter anderem ein respektvoller und gewaltfreier Umgang, die Erledigung von
8 Hausaufgaben und das Erreichen eines individuellen Ziels. Die anderen Kinder dürfen, nachdem
9 ausgesprochen wurde, Einspruch erheben, wenn sie anderer Meinung sind. Nach einem gemeinsamen
10 Schwimmbadaufenthalt kommt es während der Auswertungsrunde zu Unstimmigkeiten zwischen K1
11 und K2.
- 12 K1: „Ich habe einen gewaltfreien Umgang. Den Punkt verdiene ich, weil ich niemanden geschlagen
13 habe.“
- 14 K2: „Das stimmt nicht!“
- 15 E1: „K2, wieso stimmt das nicht?“
- 16 K2: „K1 hat immer seinen Arm so um mich gelegt und dann unter Wasser gedrückt. Ich wollte das
17 nicht.“
- 18 K1: „Das stimmt gar nicht. Du hast nichts gesagt.“
- 19 K2: „Ich habe gesagt: Hör auf.“
- 20 K1: „Nein, du hast nur geschrien.“
- 21 E1: „Bedeutet Schreien für dich, dass einer Person etwas gefällt?“
- 22 K1: „Nein, aber er hat nichts gesagt.“
- 23 K2: „Lügner, dass habe ich.“
- 24 E1: „Ich war nicht direkt dabei und kann das nicht genau beurteilen. Macht ihr Beiden unter euch
25 aus, ob K1 den Punkt bekommt oder nicht. Ihr geht erst nach Hause, wenn ihr euch geeinigt habt.“



- 26 K1 und K2 fangen an zu diskutieren. Sie verharren lange auf ihren Standpunkten. Nach circa 20
27 Minuten gibt K2 nach und K1 bekommt den Punkt für gewaltfreien Umgang.